



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 365 828 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89117451.8**

(51) Int. Cl.⁵: **B01L 9/06**

(22) Anmeldetag: **21.09.89**

(30) Priorität: **24.10.88 DE 8813340 U**

D-7547 Wildbad 1(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.05.90 Patentblatt 90/18

(72) Erfinder: **Berthold, Fritz, Dr.**

Eulerweg 9

D-7530 Pforzheim(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE ES FR GB IT LI NL SE

Erfinder: **Lohr, Willy**

Ginsterweg 75

D-7547 Wildbad(DE)

(58) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **30.01.91 Patentblatt 91/05**

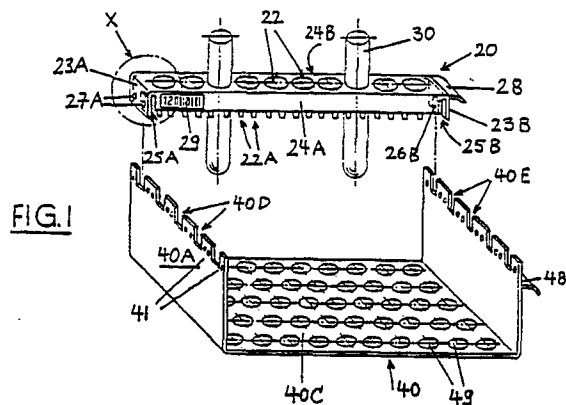
(71) Anmelder: **LABORATORIUM PROF. DR.
RUDOLF BERTHOLD
Calmbacher Strasse 22**

(74) Vertreter: **Frank, Gerhard, Dipl.-Phys.
Patentanwälte Dr. F. Mayer & G. Frank
Westliche 24 24
D-7530 Pforzheim(DE)**

(54) Probenrack für Probengefäße.

(57) Ein Probenrack für Probengefäße wie z.B. Reagenzgläser besteht aus M baugleichen Haltern (20) zur linearen Aufnahme von jeweils N Probengefäßen (30) sowie einem Ständer (40) zur Aufnahme der M Halter, der vertikale Seitenteile aufweist, so daß mehrere der Halter parallel zueinander auf den Ständer aufsetzbar und dort mittels einer Rastverbindung fixierbar sind.

Durch diese modulare Gestaltung eines Probenracks wird erreicht, daß der Ständer eine sichere Aufnahme mehrerer Halterungen ermöglicht, wogegen der Halter, indem die Probengefäße während sämtlicher Arbeitsgänge verbleiben können, als verlorene billiges Kunststoffteil ausgebildet sein kann, dessen Zweck lediglich die lineare räumliche Zuordnung einer Anzahl von Probengefäßen ist und das nach Beendigung der Messung gegebenenfalls zusammen mit den Probengefäßen weggeworfen werden kann. In einen solchen Halter können die Probengefäße von Anfang an eingesetzt werden und auch dort verbleiben, so daß aufwendige Umsetzungsvorgänge, die Anlaß für Vertauschungen und Verwechslungen sein können, während den Nachweisschritten zuverlässig vermieden werden. Dies ist insbesondere von Bedeutung für die Durchführung von Immunoassay-Messungen.



EP 0 365 828 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-3 713 771 (B.W. TAYLOR et al.) * Figur 1; Spalte 3, Zeilen 6-33; Spalte 3, Zeile 53 - Spalte 4, Zeile 24 * - - -	1,8,14	B 01 L 9/06
A	US-A-4 055 396 (R. MEYER et al.) * Spalte 2, Zeile 55 - Spalte 4, Zeile 54; Spalte 5, Zeile 58 - Spalte 6, Zeile 19 * - - -	1-3,8,10, 12,14	
A	EP-A-0 219 802 (ALFI S.r.l.) * Figuren 1-6; Seite 1, Zeile 19 - Seite 3, Zeile 5; Seite 4, Zeilen 10-27; Seite 5, Zeile 9 - Seite 6, Zeile 25; Seite 7, Zeilen 2-10 * - - -	1-4	
A	DE-A-2 730 214 (F. LIEBL) * Figuren 1,2; Seite 6, Zeile 20 - Seite 7, Zeile 20; Seite 8, Zeilen 10-28 * - - - - -	1,3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 01 L G 01 N
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 15 November 90	Prüfer HODSON C.M.T.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: <i>nichtschriftliche Offenbarung</i> P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	